

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

An den Vorsitzenden  
der Unterkommission Rhein-Berg  
der Verkehrskommission  
des Regionalrates Köln  
Herrn Reinhold Müller

Fraktionsvorsitzender  
Stefan Götz

Mobil: 0172 / 978 62 74  
Tel.: 0221 / 221-25971  
Fax: 0221 / 221-26574  
E-Mail: stefan.goetz@stadt-koeln.de

Köln, 09. Mai 2011

**03. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 06. Juni 2011**

hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 06. Juni 2011 aufzunehmen:

**Ausbau der L 150 von Brühl-Nord bis Köln-Godorf**

Verbindung zwischen A 553 und A 555 durch hohes Verkehrsaufkommen belastet

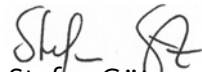
**Anfrage:**

Die Verbindungsstrecke zwischen der Köln-Bonner Autobahn (A 555) und der Brühler Autobahn (A 553 Richtung Bliesheim, Euskirchen, A1) ist vom dortigen Verkehrsaufkommen maximal ausgelastet. Durch die Auslastung bildet sich u.a. fast täglich ein Rückstau von der L 150 auf die A 555. Ein vierspuriger Ausbau ist bereits in Planung. Baurecht existiert ebenso seit zwei Jahren. Im Landesstraßenbauprogramm 2011 ist die Maßnahme mit den Gesamtkosten von fast 8 Mio. € enthalten. 12.000 € sind bereits in den Vorjahren geflossen, 500.000 € sind für das Jahr 2011 vorgesehen. Der Rest von knapp 7,5 Mio. € bleibt vorbehalten.

**Wir fragen daher die Bezirksregierung Köln:**

1. Wie gestaltet sich der aktuelle Sachstand bezüglich der Maßnahme L 150?
2. Wann ist mit dem tatsächlich Beginn der Maßnahme zu rechnen? Wann ist mit der Fertigstellung der Maßnahme zu rechnen?
3. Liegen Zählungen und Berichte über die aktuelle Verkehrssituation vor Ort vor? Wenn ja, sind diese bitte der Antwort beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz  
(Fraktionsvorsitzender)



Karsten Möring  
(Sprecher der CDU-Fraktion in der Verkehrskommission)